

Neues und Bewährtes aus der Thermenregion: 21 Sortensieger zeigen die vinophile Vielfalt

Soviele Einreichungen wie noch nie: Mehr als 900 Weine wurden bei der Prämierungsweinkost der Thermenregion blind verkostet und bewertet. Mit Weinen aus 21 verschiedenen Kategorien stellt die Thermenregion ihre große Vielfalt eindrucksvoll unter Beweis. Jedes Frühjahr verkostet eine kritische Fachjury die eingereichten Weine und kürt die besten Sortenvertreter. „Ein guter Mix aus neuem Wissen und bewährten Methoden“, fasst Martina Babouck, Geschäftsführerin Weinforum Thermenregion, die aktuellen Ergebnisse zusammen. Die Siegerweine kommen 2019 aus den Weinbaugemeinden Sooss, Perchtoldsdorf, Tattendorf, Teesdorf, Baden, Guntramsdorf, Traiskirchen und Tribuswinkel. Die offizielle Prämierung der Sortensieger findet am 22. Juni beim Weinfestival Thermenregion auf der Summerlounge Terrasse des Casino Baden statt.

„Die große Anzahl der eingereichten Weine ist auf den quantitativ guten Jahrgang 2018 und das große Qualitätsbewusstsein unserer Weinbaubetriebe zurückzuführen“, betont Johann Sperber von der Bezirksbauernkammer Baden und Mödling. Teilnehmen können ausschließlich Weine, die in der Thermenregion gekeltert wurden und eine Prüfnummer tragen. Neben den regionalen Schwertpunktsorten Rotgipfler, Zierfandler, St. Laurent und Pinot Noir stellt die Sortensieger-Verkostung die große Weinvielfalt der Thermenregion unter Beweis. Erst letztes Jahr wurden die Kategorien um „Rosé“ und „Schaumweine/Sekt“ erweitert.

Die Sortensieger 2019:

Die Siegerweine kommen aus den Bezirken Baden und Mödling. Der Weinort Sooss stellt dieses Jahr 10 Sortensieger-Weine: Schwertführer 47er (4mal), Johann Schwertführer „35“ (2mal), Die Schwertführerinnen (2mal), Daniel Plos, Familie Schlager. Den Sieg in 3 Kategorien holen sich Winzer aus Perchtoldsdorf: Brodl, Drexler-Leeb, Zechmeister. Über je 2 Sortensieger freuen sich die Weinbaugemeinden Tattendorf (Auer, Johanneshof Reinisch) und Teesdorf (Gisberg, Zöchling). Jeweils 1 Sortensieger kommt aus Baden (Streiterhof Märzweiler), Guntramsdorf (Gausterer69), Traiskirchen (Alphart am Mühlbach) und Tribuswinkel (Aumann).

Mix aus neuem Wissen und bewährten Methoden:

„Eine positive Entwicklung ist, dass so viele junge Winzerinnen und Winzer, die Möglichkeit nutzen und ihre Weine zur Bewertung einreichen“, freut sich Martina Babouck, Geschäftsführerin Weinforum Thermenregion. „Ein guter Mix aus jungem Wissen und bewährten Methoden“, beschreibt sie die aktuellen Entwicklungen im niederösterreichischen Weinbaugebiet. „Unsere Jungwinzer bringen als Absolventen diverser Weinbauschulen und nach Praktika im In- und Ausland neue Impulse rund um die Weinbereitung und die Arbeit im Weingarten mit in die Region. In Kombination mit der Erfahrung unserer etablierten Winzer ergibt das eine spannende Mischung“.

Vinophile Vielfalt der Thermenregion: Sortensieger und Goldmedaillen

„Die höchste Auszeichnung ist der „Sortensieger“, alle weiteren prämierten Weine erhalten eine Goldmedaille“, erklärt Johann Sperber, Bezirksbauern-Kammersekretär und Kostleiter. Eine Fachjury bewertet die eingereichten Weine in 21 Kategorien nach dem 20-Punkte-Schema. Der Wein mit den meisten Punkten wird „Sortensieger“, das beste Drittel pro Sorte erhält eine Goldmedaille. „Das Besondere der niederösterreichischen Thermenregion ist, dass Klima und Boden gleichermaßen beste Bedingungen für elegante Weißweine als auch für burgundische Rotweine schaffen. Das gibt es in vergleichbarer Qualität in keinem anderen österreichischen Weinbaugebiet“, unterstreicht Heinrich Hartl, Obmann Weinforum Thermenregion.

Präsentation der Sortensieger: 22. Juni 2019, Weinfestival Thermenregion

Die Präsentation der Sortensieger- sowie der zweit- und drittplatzierten Weine findet dieses Jahr wieder beim beliebten Weinfestival Thermenregion im Badener Kurpark statt. Um 17 Uhr werden auf der Summerlounge Terrasse des Casino Baden die Siegerurkunden an die Winzer feierlich überreicht und alle Weine können an der Sortensieger-Weinbar verkostet werden.

www.weinland-thermenregion.at

www.weinfestival.at

Medienkontakt:

Bernadette Steurer-Weinwurm, bsw@diezwei-marketing.at, T: +43 (0) 699 105 93 004

Foto Credits: Adrian Almasan